

Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 24. November. Aus dem Kriegs-
pressequartier wird gemeldet:

Frankreich.

23. November, 3 Uhr nachmittags. Ruhige
Nacht auf der ganzen Front.

Flugwesen.

Der Flieger Guynier schoß gestern sein
22. deutsches Flugzeug ab. Der Apparat zer-
trümmerte auf dem Boden bei Saint-Christ
in der Sommegegend. Bombardierungs-
flugzeuge warfen gestern zahlreiche Geschosse
auf Bahnhöfe und Lager an der feindlichen
Sommefront ab. Mehrere englische Marine-
flugzeuge warfen 34 Bomben auf verankerte
Torpedoboote am Hafendamm von Zeebrügge
und auf Wasserflugzeugschuppen. Ein Torpedo-
boot und ein Schuppen scheinen getroffen
worden zu sein. Alle Flugzeuge sind zurück-
gekehrt.

Orientarmee.

Der Kampf dauert nördlich von
Monastir unter sehr schwierigen
Bedingungen fort. Der Feind, der er-
bitterten Widerstand leistet, erhielt Ver-
stärkungen und unternahm heftige Gegen-
angriffe, die aber scheiterten. Französische
Truppen nahmen am 21. d. im Verlaufe eines
glänzenden Sturmes das Dorf Dobromir,
während sich die Serben auf unserm rechten
Flügel des Dorfes Baralovo bemächtigten.
300 Gefangene blieben bei diesen Aktionen in

unsern Händen. Westlich von Monastir er-
zielten die italienischen Truppen weitere Fort-
schritte. Auf dem Westufer des Prespasees
rückten wir bis in die Nähe von Gotessovo vor.

Unsre Flugzeuge bewarfen feindliche
Lager bei Prilep. Im Luftkampf schoß eines
unsrer Flugzeuge zwei feindliche Apparate im
Abschnitte von Drama ab.

Belgischer Bericht.

Artilleriekampf in der Gegend von
Ramscapelle und Mannefensvere, Bomben-
wurf in der Richtung von Selsas.

Der englische Bericht.

London, 23. November. Amtlicher Heeres-
bericht vom 23. November, nachmittags.

Der Feind beschloß unsre neuen Stellungen
beiderseits der Ancre und in der Nachbarschaft
von Hebuterne.

23. November, abends. Die feindliche
Artillerietätigkeit war heute an unsrer Front
bei Beaumont, Serre und Ypern lebhaft. Wir
beschossen die feindlichen Linien bei Hefines,
Armentières und Loos. Gestern zeigte der
Feind große Unternehmungslust in der Luft.
Er kam über unsre Linien. Drei seiner Flug-
zeuge fielen in unsre Hand, ein viertes wurde
in den deutschen Linien zum Niedergehen ge-
zwungen. Eines unsrer Flugzeuge wird
vermisst.